

**Neubau der B 54
Ortsumgehung Rennerod**



Landesbetrieb Mobilität
Diez



Nächster Ort: Rennerod


Baulänge: 2,500 km

Länge der
Anschlüsse: 1,165 km

NK 5314 199 (Anschluss B 255)
von NK 5314 202 nach NK 5414 263 bei Station 0,900 (Anschluss NB 54)

**PLANFESTSTELLUNG
Deckblattverfahren**

**Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen
- Bauwerksverzeichnis**

<p>Aufgestellt: Diez, den 22.01.2019 Der Leiter des Landesbetriebes Mobilität Diez</p>  <p>(Lutz Nink)</p>	

Gliederung

Teil 1: Straßen, Wege und Zufahrten

lfd. Nr. 1.1 bis ~~1.25~~ 1.26

Teil 2: Entwässerung, Gewässer, Gewässerschutz

lfd. Nr. 2.1 bis ~~2.5~~ 2.8

Teil 3: Bauwerke und Anlagen

lfd. Nr. 3.1 bis ~~3.5~~ 3.6

Teil 4: Leitungen

lfd. Nr. 4.1 bis 4.13

Teil 5: Landschaftspflegerische Begleitmaßnahmen

lfd. Nr. 5.1

Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen -Bauwerksverzeichnis				Unterlage 10.1a Teil 1
Projekt: Neubau der B 54 Ortsumgehung Rennerod				
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsschnittpkt.)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
1.1	0+000 bis 2+500	Bundesstraße 54 neu (B 54 neu)	a) und b) E und U Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung	<p>Die Bundesstraße Nr. 54 (B 54) wird im Bereich der Stadt Rennerod als Ortsumgehung (B 54 neu) neu gebaut. Bei Bau-km 0+000 erfolgt die höhenfreie Anbindung an die vorhandene B 255. Von Bau-km 0+000 bis Bau-km 0+250 und von Bau-km 2+100 bis Bau-km 2+500 erfolgt der Neubau mit einem zweistreifigen Querschnitt. Im Steigungsbereich von Bau-km 0+250 bis Bau-km 2+100 wird ein Zusatzfahrstreifen angelegt. Bei Bau-km 2+500 schließt die B 54 neu an den Bestand der B 54 an. Die technische Ausführung der Straßenbaumaßnahme einschließlich der Entwässerung und der straßenbegleitenden Bepflanzung erfolgt gemäß den beigefügten Planunterlagen.</p> <p>Der Neubau erfolgt als anbaufreie Bundesstraße.</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung</p>
1.2	0+135 bis 0+890 (B 255)	Bundesstraße B 255 (B 255)	a) und b) E und U Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung	<p>Die vorhandene B 255 bleibt in ihrer Lage und Höhe unverändert. Die B 54 neu erhält eine Anbindung an die B 255 (lfd. Nr. 1.3).</p> <p>Einzelheiten sind den beigefügten Planunterlagen zu entnehmen.</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung</p>

Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen -Bauwerksverzeichnis				Unterlage 10.1a Teil 1
Projekt: Neubau der B 54 Ortsumgehung Rennerod				
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsschnittpkt.)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
1.3	0+000	Anbindung B 54 neu / B 255	a) - b) E und U Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung	<p>Im Rahmen des Neubaus der B 54 neu wird an der bestehenden Einmündung B 255 / L 298 die Anbindung B 54 neu / B 255 errichtet. Für die durch die Anbindung der B 54 neu entstehenden Fahrbeziehungen werden die erforderlichen Fahrstreifen neu geschaffen.</p> <p>Die B 54 neu wird mittels eines Brückenbauwerkes (lfd. Nr. 3.1) über die B 255 geführt. Die L 298 wird verlegt (lfd. Nr. 1.5) und erhält eine Anbindung an die B 54 neu. Die Zufahrt zur Kreismülldeponie (lfd. Nr. 1.4) wird an die Lage der neuen Anschlussstelle angepasst.</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung</p>
1.4	0+566 (B 255)	Zufahrt Kreismülldeponie	a) WAB / Fa. MBS (Sondernutzungsnehmer) b) E und U WAB / MBS	<p>Im Zuge des Neubaus der Anbindung der B 54 neu an die B 255 wird die Zufahrt zur Kreismülldeponie den geänderten Fahrbeziehungen angepasst. Die direkte Anbindung an die B 255 entfällt und erfolgt zukünftig über die Rampen des Knotenpunktes. Die zufahrtenbedingten Anlagenteile und Mehrkosten werden vom Sondernutzungsnehmer getragen.</p> <p>Kostenträger: Westerwaldkreis-Abfallwirtschaftsbetrieb - WAB in Kostenteilung mit der Fa. MBS Trockenstabilatanlage gemäß Sondernutzungserlaubnis</p> <p>Die Unterhaltung verbleibt bei den Sondernutzungsnehmern, die Sondernutzungserlaubnis wird entsprechend angepasst.</p>

Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen -Bauwerksverzeichnis				Unterlage 10.1a Teil 1
Projekt: Neubau der B 54 Ortsumgehung Rennerod				
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsschnittpkt.)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
1.5	0+000 bis 0+347 (L 298)	Einmündung B 54 neu / L 298	a) – b) E Land Rheinland-Pfalz	<p>Im Zuge des Neubaus der Anbindung der B 54 neu an die B 255 wird die bestehende Einmündung der L 298 an die B 255 geschlossen. Die L 298 wird bei Bau-km 0+260 an die B 54 neu niveaugleich angebunden.</p> <p>Die Ausführung erfolgt nach RAS-K-1 in Grundform I. Das verbleibende Teilstück der L 298 im Bereich der B 255 wird nicht mehr benötigt und daher zurückgebaut.</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung nach § 12 I FStrG Die Unterhaltung ist gesetzlich geregelt.</p>
1.6	2+140	Einmündung B 54 neu / B 54 alt	a) - b) E Stadt Rennerod	<p>Die B 54 alt erhält bei Bau-km 2+140 eine Anbindung an die B 54 neu in Form einer T-Einmündung. Die Einmündung ist nach RAS-K-1 in Grundform I geplant.</p> <p>Mit Fertigstellung der Baumaßnahme verliert die verbleibende Teilstrecke der B 54 alt in der Ortsdurchfahrt Rennerod ihre überregionale Verkehrsbedeutung und wird umgestuft.</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung Die Unterhaltung ist gesetzlich geregelt.</p>
1.7	0+298 bis 0+571 (B 255) links	Wirtschaftsweg	a) und b) Stadt Rennerod	<p>Durch den Neubau der Anbindung B 54 neu / B 255 wird der vorhandene Fahrweg im angegebenen Bereich überbaut. Zur Aufrechterhaltung des Wirtschaftswegenetzes wird der Fahrweg auf einer Länge von 321 m nach Westen verlegt. Die Ausführung erfolgt in einer Breite von 3,00 m und entsprechend der vorhandenen Befestigungsart.</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung Die Unterhaltung des Weges verbleibt bei der Stadt Rennerod.</p>

Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen -Bauwerksverzeichnis				Unterlage 10.1a Teil 1
Projekt: Neubau der B 54 Ortsumgehung Rennerod				
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsschnittpkt.)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
1.8	0+039 rechts	Wirtschaftsweg	a) Stadt Rennerod b) -	Im Zuge der Baumaßnahme wird der kreuzende Wirtschaftsweg auf einer Länge von ca. 160 m überbaut. Der Weg wird ersatzlos aufgegeben. Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung
1.9	0+058 bis 0+562 links	Wirtschaftsweg	a) Stadt Rennerod b) -	Im Zuge der Baumaßnahme wird der Wirtschaftsweg östlich der B 54 neu im Bereich von Bau-km 0+058 (Einmündung L 298) bis Bau-km 0+562 größtenteils überbaut. Der Weg wird nicht zur Aufrechterhaltung des Wegenetzes benötigt und daher ersatzlos aufgegeben. Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung
1.10	0+245 bis 0+562 rechts	Wirtschaftsweg	a) und b) Stadt Rennerod	Der nicht parzellerte vorhandene Waldweg westlich parallel der B 54 n wird zur inneren Erschließung des Waldes als Ersatz für entfallende Wegeverbindungen ausgebaut (siehe auch Nr. 1.16). Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung Die Unterhaltung verbleibt bei der Stadt Rennerod.

Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen -Bauwerksverzeichnis				Unterlage 10.1a Teil 1
Projekt: Neubau der B 54 Ortsumgehung Rennerod				
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsschnittpkt.)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
1.11	0+272 (L 298) rechts	Wirtschafts- wege- einmündung	a) Stadt Rennerod b) -	<p>Der vorhandene Wirtschaftsweg mündet in die bestehende L 298 ein. Im Zuge der Verlegung der L 298 wird die Einmündung geschlossen, der Wirtschaftsweg abgeriegelt und endet stumpf. Der Anschluss der angrenzenden Grundstücke an das öffentliche Wegenetz bleibt rückwärtig hinreichend erschlossen.</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung</p>
1.12	0+573	Wirtschafts- weg 1	a) und b) Stadt Rennerod	<p>Der vorhandene Wirtschaftsweg (Achse 401) kreuzt die Trasse der B 54 neu bei Bau-km 0+573. Er wird mittels eines Überführungsbauwerkes (lfd. Nr. 3.2) über die B 54 neu geführt und hierzu auf einer Länge von 315 m höhenmäßig angepasst. Der Wirtschaftsweg wird bituminös befestigt und erhält folgende Abmessungen:</p> <p>Bankett, beidseitig je 0,75 m Fahrbahn 3,50 m Einzelheiten sind den beigefügten Planunterlagen zu entnehmen.</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung Die Unterhaltung des Weges verbleibt bei der Stadt Rennerod.</p>

Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen -Bauwerksverzeichnis				Unterlage 10.1a Teil 1				
Projekt: Neubau der B 54 Ortsumgehung Rennerod								
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsschnittpkt.)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung				
1	2	3	4	5				
1.13	1+429	Wirtschafts- weg 2	a) und b) Stadt Rennerod	<p>Der vorhandene Wirtschaftsweg kreuzt die Trasse der B 54 neu bei Bau-km 1+429. Er wird mittels eines Überführungsbauwerkes (Ifd. Nr. 3.3) über die B 54 neu geführt und hierzu auf einer Länge von 325 m 327 m höhenmäßig angepasst. Der Wirtschaftsweg wird bituminös befestigt und erhält folgende Abmessungen:</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 80%;">Bankett, beidseitig je</td> <td style="text-align: right;">0,75 m</td> </tr> <tr> <td>Fahrbahn</td> <td style="text-align: right;">3,50 m</td> </tr> </table> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung Die Unterhaltung des Weges verbleibt bei der Stadt Rennerod.</p>	Bankett, beidseitig je	0,75 m	Fahrbahn	3,50 m
Bankett, beidseitig je	0,75 m							
Fahrbahn	3,50 m							
1.14	1+769	Wirtschafts- weg 3	a) und b) Stadt Rennerod	<p>Der vorhandene Wirtschaftsweg kreuzt die Trasse der B 54 neu bei Bau-km 1+769. Er wird mittels eines Unterführungsbauwerkes (Ifd. Nr. 3.4) unter der B 54 neu geführt und hierzu auf einer Länge von 250 m höhenmäßig angepasst. bleibt erhalten. Er wird beiderseits der B 54 neu abgeriegelt und an das vorhandene Wirtschaftswegenetz angebunden.</p> <p>Der Wirtschaftsweg wird bituminös befestigt und erhält folgende Abmessungen:</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 80%;">Bankett, beidseitig je</td> <td style="text-align: right;">0,75 m</td> </tr> <tr> <td>Fahrbahn</td> <td style="text-align: right;">3,50 m</td> </tr> </table> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung Die Unterhaltung des Weges verbleibt bei der Stadt Rennerod.</p>	Bankett, beidseitig je	0,75 m	Fahrbahn	3,50 m
Bankett, beidseitig je	0,75 m							
Fahrbahn	3,50 m							

Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen -Bauwerksverzeichnis				Unterlage 10.1a Teil 1
Projekt: Neubau der B 54 Ortsumgehung Rennerod				
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsschnittpkt.)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
1.15	0+152 (Wirtschafts- weg 1)	Wege- einmündung	a) Wegeeigentümer b) -	Der vorhandene nicht parzellierte Weg mündet bei Bau-km 0+152 in den übergeordneten Wirtschaftsweg. Er wird nördlich des Wirtschaftsweges abgeriegelt und endet stumpf. Der Weg wird aufgegeben. Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung
1.16	0+180 (Wirtschafts- weg 1)	Wirtschaftsweg	a) und b) Stadt Rennerod	Der vorhandene Wirtschaftsweg mündet in den übergeordneten Wirtschaftsweg bei Bau-km 0+180 ein. Durch die Verlegung des übergeordneten Wirtschaftsweges (Ifd. Nr. 1.12) wird die lage- und höhenmäßige Anpassung der Anbindung erforderlich. Der Wirtschaftsweg wird auf eine Länge von ca. 30 m mit einer Breite von 3,00 m in bituminöser Bauweise befestigt. Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung Die Unterhaltung obliegt der Stadt Rennerod.
1.17	0+562 bis 0+980	Wirtschafts- wege	a) und b) Stadt Rennerod	Im angegebenen Bereich kreuzt ein Wirtschaftsweg die Trasse der B 54 neu mehrfach. An der östlichen Seite wird parallel zur Trasse der B 54 neu der Wirtschaftsweg neu angelegt. Der neue Wirtschaftsweg erhält eine Breite von 3,00 m zuzüglich beidseitigen Bankette von jeweils 0,75 m Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung Die Unterhaltung obliegt der Stadt Rennerod.

Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen -Bauwerksverzeichnis				Unterlage 10.1a Teil 1
Projekt: Neubau der B 54 Ortsumgehung Rennerod				
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsschnittpkt.)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
1.18	1+020 bis 2+315	Wirtschafts- wege	a) Stadt Rennerod b) -	Die B 54n durchschneidet mehrere Wirtschaftswege. Die Verbindungen werden nicht ersetzt. Die Flächenerschließung ist durch das verbleibende Wegenetz hinreichend gesichert. Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung
1.19	0+ 071 bis 0+087 (Wirtschafts- weg 2)	Wirtschafts- wege- einmündungen	a) und b) Stadt Rennerod	Im angegebenen Bereich münden zwei Wirtschaftswege in den vorhandenen Wirtschaftsweg ein. Da dieser aufgrund der Überführung der B 54 neu höhenmäßig verändert wird, werden die einmündenden Wirtschaftswege auf einer Länge von ca. 30 m lage- und höhenmäßig angepasst. Die Ausführung erfolgt in einer Breite von 3,00 m zuzüglich beidseitiger Bankette von jeweils 0,75 m in bituminöser Bauweise. Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung Die Unterhaltung obliegt der Stadt Rennerod.
1.20	0+277 (Wirtschafts- weg 2)	Wirtschafts- wege- einmündungen	a) Stadt Rennerod b) -	Bei Bau-km 0+277 münden zwei Wirtschaftswege in den vorhandenen Wirtschaftsweg ein. Diese werden abgeriegelt und enden stumpf. Die verbleibenden Restflächen werden nicht rekultiviert. Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung

Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen -Bauwerksverzeichnis				Unterlage 10.1a Teil 1
Projekt: Neubau der B 54 Ortsumgehung Rennerod				
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsschnittpkt.)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
1.21	0+005 (Wirtschafts- weg 3)	Wirtschafts- wege- einmündung	a) und b) Stadt Rennerod	Der bei Bau-km 0+005 einmündende Wirtschaftsweg wird lage- und höhenmäßig angeschlossen. Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung Die Unterhaltung verbleibt bei der Stadt Rennerod.
1.22	0+140 und 0+240 (Wirtschafts- weg 3)	Wirtschafts- wege- einmündungen	a) Stadt Rennerod b) -	Die vorhandenen Wirtschaftswege münden an den angegebenen Bau-km in den übergeordneten Wirtschaftsweg ein. Sie werden abgeriegelt und enden stumpf. Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung
1.23	2+454	Wirtschafts- wege- einmündung	a) und b) Stadt Rennerod	Der vorhandene Wirtschaftsweg mündet bei Bau-km 2+454 in die bestehende B 54 ein und wird lage- und höhenmäßig an die B 54 neu wieder angebunden. Die Ausführung erfolgt in einer Länge von ca. 15 m, in vorhandener Breite und in bituminöser Befestigung. Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung Die Unterhaltung verbleibt bei der Stadt Rennerod.

Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen -Bauwerksverzeichnis				Unterlage 10.1a Teil 1				
Projekt: Neubau der B 54 Ortsumgehung Rennerod								
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsschnittpkt.)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung				
1	2	3	4	5				
1.24	0+065 (B 54 alt)	Zufahrt Kläranlage / Wirtschaftsweg	a) und b) Stadt Rennerod	<p>Die vorhandene Zufahrt zur Kläranlage wird lage- und höhenmäßig an den abgekröpften Straßenast der B 54 alt angeschlossen.</p> <p>Die Ausführung erfolgt in bituminöser Bauweise auf eine Länge von ca. 80 m mit folgenden Abmessungen:</p> <table style="margin-left: 20px;"> <tr> <td>Bankett, beidseitig je</td> <td style="text-align: right;">0,75 m</td> </tr> <tr> <td>Fahrbahn</td> <td style="text-align: right;">3,50 m</td> </tr> </table> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung Die Unterhaltung verbleibt bei der Stadt Rennerod.</p>	Bankett, beidseitig je	0,75 m	Fahrbahn	3,50 m
Bankett, beidseitig je	0,75 m							
Fahrbahn	3,50 m							
1.25	0+027 (Zufahrt Kläranlage)	Wirtschafts- wegeanbindung	a) und b) Stadt Rennerod	<p>Am angegebenen Bau-km kreuzt ein Wirtschaftsweg die Zufahrt zur Kläranlage. Der Weg bleibt lagemäßig erhalten und wird höhenmäßig an die neue Zufahrt zur Kläranlage angeschlossen. Die Ausführung erfolgt in vorhandener Breite auf einer Länge von ca. 100 m in bituminöser Bauweise.</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung Die Unterhaltung verbleibt bei der Stadt Rennerod.</p>				

Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen -Bauwerksverzeichnis				Unterlage 10.1a Teil 1
Projekt: Neubau der B 54 Ortsumgehung Rennerod				
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsschnittpkt.)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
1.26	1+400 bis 1+800	Wirtschaftsweg	a) und b) Stadt Rennerod	<p>Im Zuge des Neubaus der B 54 neu wird im angegebenen Bereich eine Gasleitung in einer vorhandenen Wegeparzelle verlegt.</p> <p>Die Kostentragung erfolgt gemäß lfd. Nr. 4.3. Die Unterhaltung verbleibt bei der Stadt Rennerod.</p>
1.27	1+405 bis 1+440	Weg (Viehtrieb)	a) und b) Wegeeigentümer	<p>Im Zuge des Neubaus der B 54 neu wird im angegebenen Bereich ein Weg als Viehtrieb angelegt. Die Ausführung erfolgt in Pflasterbauweise als Rasenverbundsteinpflaster.</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung Die Unterhaltung verbleibt beim Wegeeigentümer</p>

**Verzeichnis
der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen
-Bauwerksverzeichnis**

Unterlage 10.1a
Teil 2

Projekt: Neubau der B 54 Ortsumgehung Rennerod

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsschnittpkt.)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
2.1	0+180 2+160	Regenrückhaltebecken	a) - b) E und U Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung	<p>Das Oberflächenwasser der B 54 neu wird von Bau-km 0+180,00 bis Bau-km 2+180,00 2+160,00 über Mulden, Sammelleitungen und Längs- und Querdurchlässe in verschiedenen Ausführungen einschließlich von Bau-km 1+872,00 bis Bau-km 2+160,00 auf westlicher Seite der B 54 neu über einen neu zu errichtenden offenen Vorflutgraben in einen vorhandenen Vorflutgraben und im weiteren Verlauf in den Vorfluter Holzbach geleitet. Die Einleitung beträgt insgesamt ca. 281 l/s 100 l/s (max. 557 l/s).</p> <p>Zur Drosselung des Abflusses wird im Zuge der Straßenentwässerung ein Regenrückhaltebecken errichtet, sodass sich keine Abflusserhöhung ergibt.</p> <p>Abmessungen: Regenrückhaltevolumen = 2.310 m³ 1.798 m³ Drosselabfluss = 1.448 l/s 100 l/s</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung</p>

**Verzeichnis
der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen
-Bauwerksverzeichnis**

Unterlage 10.1a
Teil 2

Projekt: Neubau der B 54 Ortsumgehung Rennerod

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achs-schnitt-pkt.)	Bezeich-nung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhalts-pflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
2.2	2+166	Durchlass DN 1200	a) – b) E und U Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenver-waltung	Bei Bau-km 2+166 kreuzt ein vorhandener Graben die Trasse der B 54 neu. Im Kreuzungsbereich wird der Graben verrohrt und ein Durchlass DN 1200, Länge ca. 30 m hergestellt Nähere Einzelheiten sind den beigefügten Planunterlagen zur wassertechnischen Berechnung zu entnehmen. Kostenträger und Unterhaltungspflichtiger: Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung nach § 12 a I FStrG / § 13 a I FStrG. Die Gewässerunterhaltung verbleibt beim Gewässerunterhaltungspflichtigen, der Verbandsgemeinde Rennerod.
2.3	2+386	Durchlass DN 800 Rechteck-durchlass h/b = 1,20/1,20m	a) und b) E und U Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenver-waltung	Bei Bau-km 2+386 kreuzt ein vorhandener Graben die Trasse der B 54 neu. Der Graben wird in den umgelegten Graben parallel der B54 neu (Ifd.-Nr. 2,8) eingeleitet, welcher in Bau-km 2+386 die B 54 neu kreuzt. Im Zuge der Baumaßnahme wird der vorhandene Durchlass durch einen neuen Durchlass in den Abmessungen DN 800 Rechteckdurchlass h/b = 1,20m/1,20m mit 0,40m Sohlsustrat ersetzt. Kostenträger und Unterhaltungspflichtiger: Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung nach § 12 a I FStrG / § 13 a I FStrG. Die Gewässerunterhaltung verbleibt beim Gewässerunterhaltungspflichtigen, der Verbandsgemeinde Rennerod.

siehe Ifd.-Nr. 2.3 und 2.7

Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen -Bauwerksverzeichnis				Unterlage 10.1a Teil 2
Projekt: Neubau der B 54 Ortsumgehung Rennerod				
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsschnitt- pkt.)	Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achs- schnittpkt.)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
2.4	2+198	Durchlass DN 600	a) und b) Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenver- waltung	<p>Bei Bau-km 2+198 kreuzt ein vorhandener Durchlass die ehemalige Trasse der B 54 alt. Im Zuge des Rückbaus der B 54 alt wird der bisherige Straßendamm Teil des Rückhaltebeckens. Hierbei wird der Durchlass durch einen DN 600 erneuert. Der bisherige Durchlass wird angepasst und als Ablaufleitung nach dem Drosselbauwerk genutzt.</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung Die Gewässerunterhaltung verbleibt beim Gewässerunterhaltungspflichtigen, der Verbandsgemeinde Rennerod.</p>
2.5	0+057 (B 54 alt)	Durchlass DN 800	a) - b) E und U Stadt Rennerod	<p>Zur Ableitung des Oberflächenwassers der B 54 neu und der B 54 alt wird im angegebenen Bereich ein Durchlass DN 800 neu hergestellt.</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung Die Unterhaltung obliegt der Stadt Rennerod</p>
2.6	0+320 B 255	Speicher- kaskaden	a) – b) E und U Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenver- waltung	<p>Zur Pufferung der Einleitung in Einleitstelle E3 werden Muldenaufweitungen vorgesehen, welche kaskadenförmig hintereinander angeordnet werden. Diese haben insgesamt ein Rückhaltevolumen von ca. 170 m³.</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung</p>

**Verzeichnis
der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen
-Bauwerksverzeichnis**

Unterlage 10.1a
Teil 2

Projekt: Neubau der B 54 Ortsumgehung Rennerod

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achs-schnitt-pkt.)	Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achs-schnitt-pkt.)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
2.7	2+160	Durchlass h/b = 1,00m/1,20m	a) – b) E und U Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenver- waltung	Zur Ableitung des Oberflächenwassers der B 54 neu wird im angegebenen Bereich ein Rechteckdurchlass h/b = 1,00m/1,20m, Länge l = 31,00m neu hergestellt. Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung
2.8	2+166 Bis 2+386	Graben	a) Stadt Rennerod b) E und U Stadt Rennerod	Bei Bau-km 2+166 kreuzt ein vorhandener Graben die Trasse der B 54 neu. Der Graben wird verlegt, verläuft vom Bau-km 2+170 bis Bau km 2+386 rechts parallel der B 54 neu und kreuzt dort die Trasse der B 54 neu mit einem Rechteck-durchlass h/b = 1,20m/1,20m (lfd.-Nr. 2.3). Nähere Einzelheiten sind den beigefügten Planunterlagen zur wassertechni-schen Berechnung zu entnehmen. Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung Die Unterhaltung obliegt der Stadt Rennerod

Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen -Bauwerksverzeichnis				Unterlage 10.1a Teil 3								
Projekt: Neubau der B 54 Ortsumgehung Rennerod												
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsschnittpkt.)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung								
1	2	3	4	5								
3.1	0+000	Brücke zur Überführung der B 54 neu (Bauwerk Nr. 1)	a) - b) E und U Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung	<p>Im Zuge der Baumaßnahme wird ein Überführungsbauwerk zur Anbindung der B 54 neu an die bestehende B 255 neu errichtet. Das Bauwerk erhält folgende Abmessungen:</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">Lichte Weite</td> <td style="text-align: right;">29,50 m</td> </tr> <tr> <td>Lichte Höhe</td> <td style="text-align: right;">6,30 m</td> </tr> <tr> <td>Breite zwischen den Geländern</td> <td style="text-align: right;">11,50 m bis 14,20 m</td> </tr> <tr> <td>Kreuzungswinkel</td> <td style="text-align: right;">94,908 gon</td> </tr> </table> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung</p>	Lichte Weite	29,50 m	Lichte Höhe	6,30 m	Breite zwischen den Geländern	11,50 m bis 14,20 m	Kreuzungswinkel	94,908 gon
Lichte Weite	29,50 m											
Lichte Höhe	6,30 m											
Breite zwischen den Geländern	11,50 m bis 14,20 m											
Kreuzungswinkel	94,908 gon											
3.2	0+573,24	Brücke zur Überführung eines Wirtschaftsweges (Bauwerk Nr. 2)	a) - b) E und U Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung	<p>Im Zuge der Baumaßnahme wird ein Bauwerk zur Überführung eines Wirtschaftsweges über die B 54 neu errichtet. Das Bauwerk erhält folgende Abmessungen:</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">Lichte Weite</td> <td style="text-align: right;">18,50 m</td> </tr> <tr> <td>Lichte Höhe</td> <td style="text-align: right;">> 4,70 m</td> </tr> <tr> <td>Breite zwischen den Geländern</td> <td style="text-align: right;">4,50 m</td> </tr> <tr> <td>Kreuzungswinkel</td> <td style="text-align: right;">113,815 gon</td> </tr> </table> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung Die Wegeunterhaltung einschließlich der Böschungen bleibt hiervon unberührt und obliegt der Stadt Rennerod.</p>	Lichte Weite	18,50 m	Lichte Höhe	> 4,70 m	Breite zwischen den Geländern	4,50 m	Kreuzungswinkel	113,815 gon
Lichte Weite	18,50 m											
Lichte Höhe	> 4,70 m											
Breite zwischen den Geländern	4,50 m											
Kreuzungswinkel	113,815 gon											

Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen -Bauwerksverzeichnis					Unterlage 10.1a Teil 3								
Projekt: Neubau der B 54 Ortsumgehung Rennerod													
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsschnittpkt.)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung									
1	2	3	4	5									
3.3	1+429	Brücke zur Überführung eines Wirtschaftsweges (Bauwerk Nr. 3)	a) - b) E und U Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung	<p>Im Zuge der Baumaßnahme wird ein Bauwerk zur Überführung eines Wirtschaftsweges über die B 54 neu errichtet. Das Bauwerk erhält folgende Abmessungen:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">Lichte Weite</td> <td style="text-align: right;">18,50 m 27,50 m</td> </tr> <tr> <td>Lichte Höhe</td> <td style="text-align: right;">> 4,70 m</td> </tr> <tr> <td>Breite zwischen den Geländern</td> <td style="text-align: right;">4,50 m 8,775 m</td> </tr> <tr> <td>Kreuzungswinkel</td> <td style="text-align: right;">84,983 gon 100 gon</td> </tr> </table> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung Die Wegeunterhaltung einschließlich der Böschungen bleibt hiervon unberührt und obliegt der Stadt Rennerod.</p>		Lichte Weite	18,50 m 27,50 m	Lichte Höhe	> 4,70 m	Breite zwischen den Geländern	4,50 m 8,775 m	Kreuzungswinkel	84,983 gon 100 gon
Lichte Weite	18,50 m 27,50 m												
Lichte Höhe	> 4,70 m												
Breite zwischen den Geländern	4,50 m 8,775 m												
Kreuzungswinkel	84,983 gon 100 gon												
3.4	1+769	Brücke zur Unterführung eines Wirtschaftsweges (Bauwerk Nr. 4)	a) - b) E und U Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung	<p>Im Zuge der Baumaßnahme wird ein Bauwerk zur Unterführung eines Wirtschaftsweges unter der B 54 neu errichtet. Das Bauwerk erhält folgende Abmessungen:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">Lichte Weite</td> <td style="text-align: right;">5,50 m</td> </tr> <tr> <td>Lichte Höhe</td> <td style="text-align: right;">> 4,70 m</td> </tr> <tr> <td>Breite zwischen den Geländern</td> <td style="text-align: right;">16,25 m</td> </tr> <tr> <td>Kreuzungswinkel</td> <td style="text-align: right;">100,000 gon</td> </tr> </table> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung Die Wegeunterhaltung einschließlich der Böschungen bleibt hiervon unberührt und obliegt der Stadt Rennerod. Bauwerk Nr. 4 entfällt</p>		Lichte Weite	5,50 m	Lichte Höhe	> 4,70 m	Breite zwischen den Geländern	16,25 m	Kreuzungswinkel	100,000 gon
Lichte Weite	5,50 m												
Lichte Höhe	> 4,70 m												
Breite zwischen den Geländern	16,25 m												
Kreuzungswinkel	100,000 gon												

**Verzeichnis
der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen
-Bauwerksverzeichnis**

Unterlage 10.1a
Teil 3

Projekt: Neubau der B 54 Ortsumgehung Rennerod

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsschnittpkt.)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
3.5	0+033	Grundwasser- messstelle	a) und b) E und U Westerwaldkreis Abfallwirt- schaftsbetrieb	<p>Im Zuge der Baumaßnahme wird die vorhandene Grundwassermessstelle überbaut. Zur Aufrechterhaltung der Messstelle wird diese in Abstimmung mit dem Westerwaldkreis-Abfallwirtschaftsbetrieb verlegt.</p> <p>Die Verlegung der Messstelle wird außerhalb des Planfeststellungsverfahrens geregelt.</p> <p>Kostenträger: Westerwaldkreis-Abfallwirtschaftsbetrieb</p>

**Verzeichnis
der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen
-Bauwerksverzeichnis**

Unterlage 10.1a
Teil 3

Projekt: Neubau der B 54 Ortsumgehung Rennerod

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsschnittpkt.)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung						
1	2	3	4	5						
3.6	1+710	Brücke zur Unterführung eines Viehtriebes unter der B 54 neu (Bauwerk Nr. 5)	c) - b) E u. U Bundesrepublik Deutschland Bundesstraßenverwaltung	<p>Im Zuge der Baumaßnahme wird ein Bauwerk zur Unterführung eines Viehtriebes unter der B 54 neu errichtet.</p> <p>Das Bauwerk erhält folgende Abmessungen:</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 70%;">Lichte Weite</td> <td style="text-align: right;">3,00 m</td> </tr> <tr> <td>Lichte Höhe</td> <td style="text-align: right;">2,50 m</td> </tr> <tr> <td>Kreuzungswinkel</td> <td style="text-align: right;">100,000 gon</td> </tr> </table> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung.</p>	Lichte Weite	3,00 m	Lichte Höhe	2,50 m	Kreuzungswinkel	100,000 gon
Lichte Weite	3,00 m									
Lichte Höhe	2,50 m									
Kreuzungswinkel	100,000 gon									

Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen -Bauwerksverzeichnis				Unterlage 10.1a Teil 4
Projekt: Neubau der B 54 Ortsumgehung Rennerod				
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsschnittpkt.)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
4.1	0+575 bis 0+650 (B 255)	Gasleitung	a) und b) E und U Gasversorgung Westerwald GmbH	<p>Im angegebenen Bereich verläuft auf der rechten Seite parallel zur Fahrbahn der B 255 eine bestehende Erdgasleitung innerhalb der Trasse der B 255 und der geplanten Anbindung der B 54 neu an die B 255. Diese kreuzt bei Bau-km 0+650 die B 255 und verläuft anschließend parallel zur vorhandenen Deponieauffahrt.</p> <p>Erforderliche Leitungsverlegungen,-veränderungen oder -sicherungen sind mit dem Versorgungsträger abzustimmen</p> <p>Kostenträger: Die Kostentragung richtet sich nach den bestehenden Verträgen bzw. den gesetzlichen Bestimmungen und wird außerhalb des Planfeststellungsverfahrens geregelt.</p>
4.2	0+000 bis 0+822	Gasleitung	a) und b) E und U Gasversorgung Westerwald GmbH	<p>Im angegebenen Ausbauabschnitt verläuft innerhalb bzw. parallel der Trasse der B 54 neu eine Erdgasleitung.</p> <p>Erforderliche Leitungsverlegungen,-veränderungen oder -sicherungen sind mit dem Versorgungsträger abzustimmen</p> <p>Kostenträger: Die Kostentragung richtet sich nach den bestehenden Verträgen bzw. den gesetzlichen Bestimmungen und wird außerhalb des Planfeststellungsverfahrens geregelt.</p>

Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen -Bauwerksverzeichnis				Unterlage 10.1a Teil 4
Projekt: Neubau der B 54 Ortsumgehung Rennerod				
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsschnittpkt.)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
4.3	1+429 bis 1+805	Gasleitung	a) und b) E und U Gasversorgung Westerwald GmbH	<p>Im angegeben Bereich kreuzen zwei Erdgasleitungen die Trasse der B 54 neu. Da die Leitungen beidseits der Trasse durch die lage- und höhenmäßige Änderung der Wirtschaftswege 2 und 3 überbaut werden, erfolgt eine Verlegung der Leitungen.</p> <p>Die neue Erdgasleitung verläuft auf der westlichen Seite der B 54 neu innerhalb eines vorhandenen Fahrweges einer Wegeparzelle der Stadt Rennerod und kreuzt einmalig bei Bau-km 1+783 die Trasse der B 54 neu. Die Erdgasleitung wird aus dem Trassenbereich des Wirtschaftsweges 3 heraus verlegt und Sie wird dem geänderten Verlauf angepasst. Die vorhandene Erdgasleitung verbleibt in der Wegeparzelle.</p> <p>Kostenträger: Die Kostentragung richtet sich nach den bestehenden Verträgen bzw. den gesetzlichen Bestimmungen und wird außerhalb des Planfeststellungsverfahrens geregelt.</p>
4.4	0+297 bis 0+614 (B 255) 0+935, 2+132 und 2+295	Stromversorgungsanlage	a) und b) E und U KEVAG	<p>In den angegebenen Bereichen kreuzen bestehende Stromversorgungsanlagen (20 KV-Freileitung) die Trasse der B 54 neu sowie der Rampen und Wirtschaftswege. Erforderliche Leitungsverlegungen, -veränderungen oder -sicherungen sind mit dem Versorgungsträger abzustimmen.</p> <p>Kostenträger: Die Kostentragung richtet sich nach den bestehenden Verträgen bzw. den gesetzlichen Bestimmungen und wird außerhalb des Planfeststellungsverfahrens geregelt.</p>

Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen -Bauwerksverzeichnis				Unterlage 10.1a Teil 4
Projekt: Neubau der B 54 Ortsumgehung Rennerod				
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsschnittpkt.)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
4.5	0+913 und 1+543	Hochspannungs- freileitung	a) und b) E und U RWE Net AG	<p>Bei Bau-km 0+913 und Bau-km 1+543 kreuzt die vorhandene 380-KV-Hochspannungsfreileitung Dauersberg – Limburg die Trasse der B 54 neu. Die RWE Net AG plant den Neubau der vorhandenen Hochspannungsfreileitung auf der geplanten Trasse der B 54 neu.</p> <p>Eine detaillierte Abstimmung über die geplanten Maststandorte erfolgte im Entwurfsstadium. Beide Bauvorhaben sind aufeinander abgestimmt, sodass Berührungspunkte ausgeschlossen wurden. Die zeitliche Realisierung des Neubaus der Hochspannungsfreileitung ist unabhängig von der Straßenbaumaßnahme.</p> <p>Erforderliche Leitungsverlegungen, -veränderungen oder -sicherungen sind mit dem Versorgungsträger abzustimmen.</p> <p>Kostenträger: Die Kostentragung richtet sich nach den bestehenden Verträgen bzw. den gesetzlichen Bestimmungen und wird außerhalb des Planfeststellungsverfahrens geregelt.</p>

**Verzeichnis
der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen
-Bauwerksverzeichnis**

Unterlage 10.1a
Teil 4

Projekt: Neubau der B 54 Ortsumgehung Rennerod

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsschnittpkt.)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
4.6	0+297 bis 0+595 (B 255)	Wasserversorgungsleitung	a) und b) E und U Verbandsgemeindewerke Rennerod	<p>Im angegebenen Bereich verläuft eine vorhandene Wasserversorgungsleitung links der Trasse der B 255 und kreuzt mehrfach die Rampen und Wege im Anschlussbereich der B 54 neu.</p> <p>Erforderliche Leitungsverlegungen, -veränderungen oder -sicherungen sind mit dem Versorgungsträger abzustimmen.</p> <p>Kostenträger: Die Kostentragung richtet sich nach den bestehenden Verträgen bzw. den gesetzlichen Bestimmungen und wird außerhalb des Planfeststellungsverfahrens geregelt.</p>
4.7	0+595 bis 0+745 (B 255)	Wasserversorgungsleitung	a) und b) E und U Verbandsgemeindewerke Rennerod	<p>Im angegebenen Bereich verläuft eine vorhandene Wasserleitung der Verbandsgemeindewerke. Die Wasserleitung kreuzt bei Bau-km 0+635 die Trasse der B 255 und verläuft im Anschluss nördlich der bestehenden L 298 in Richtung Rennerod.</p> <p>Erforderliche Leitungsverlegungen, -veränderungen oder -sicherungen sind mit dem Versorgungsträger abzustimmen.</p> <p>Kostenträger: Die Kostentragung richtet sich nach den bestehenden Verträgen bzw. den gesetzlichen Bestimmungen und wird außerhalb des Planfeststellungsverfahrens geregelt.</p>

**Verzeichnis
der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen
-Bauwerksverzeichnis**

Unterlage 10.1a
Teil 4

Projekt: Neubau der B 54 Ortsumgehung Rennerod

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsschnittpkt.)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
4.8	2+082 bis 2+500	Wasserversorgungsleitung	a) und b) E und U Verbandsgemeindewerke Rennerod	<p>Von Bau-km 2+082 bis Bau-km 2+500 verläuft eine vorhandene Wasserversorgungsleitung westlich der Trasse der B 54 alt. Im Zuge der Baumaßnahme ist die Leitung in Abstimmung mit dem Versorgungsträger zu verlegen</p> <p>Erforderliche Leitungsverlegungen,-veränderungen oder -sicherungen sind mit dem Versorgungsträger abzustimmen.</p> <p>Kostenträger: Die Kostentragung richtet sich nach den bestehenden Verträgen bzw. den gesetzlichen Bestimmungen und wird außerhalb des Planfeststellungsverfahrens geregelt.</p>
4.9	0+295 bis 0+0+488 (B 255) 0+270 Bis 0+347 (L 298)	Druckleitung	a) und b) E und U Westerwaldkreis - Abfallwirtschaftsbetrieb	<p>Im angegebenen Abschnitt verläuft eine Druckleitung nördlich der B 255, die bei Bau-km 0+488 die B 255 kreuzt, im weiteren Verlauf die geplante L 298 bei deren Bau-km 0+270 kreuzt und sich anschließend auf der südlichen Seite der bestehenden L 298 fortsetzt.</p> <p>Erforderliche Leitungsverlegungen, -veränderungen oder -sicherungen sind mit dem Träger abzustimmen. Es handelt sich nicht um die Leitung eines öffentlichen Versorgers.</p> <p>Kostenträger: Die Kostentragung richtet sich nach den bestehenden Verträgen bzw. den gesetzlichen Bestimmungen und wird außerhalb des Planfeststellungsverfahrens geregelt.</p>

Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen -Bauwerksverzeichnis				Unterlage 10.1a Teil 4
Projekt: Neubau der B 54 Ortsumgehung Rennerod				
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsschnittpkt.)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
4.10	0+615 bis 0+645 (B 255)	Sickerleitung	a) und b) E und U Verbandsgemeindewerke Rennerod	Im angegebenen Bereich verläuft innerhalb der Trasse der Rampe B 255 Siegen / B 54 neu eine vorhandene Sickerleitung. Diese wird im Zuge der Baumaßnahme an die neu zu errichtende Sammelleitung angebunden. Kostenträger: Die Kostentragung richtet sich nach den bestehenden Verträgen bzw. den gesetzlichen Bestimmungen und wird außerhalb des Planfeststellungsverfahrens geregelt.
4.11	0+570	Telekommunikationskabel	a) und b) E und U Kabel Deutschland	An der angegebenen Stationierung kreuzt ein vorhandenes Telekommunikationskabel die Trasse der B 54 neu. Im Anschluss verläuft das Kabel im Wirtschaftsweg 1. Erforderliche Leitungsverlegungen, -veränderungen oder -sicherungen sind mit dem Versorgungsträger abzustimmen. Kostenträger: Die Kostentragung richtet sich nach den bestehenden Verträgen bzw. den gesetzlichen Bestimmungen und wird außerhalb des Planfeststellungsverfahrens geregelt.
4.12	2+082 bis 2+500	Telekommunikationskabel	a) und b) E und U Kabel Deutschland	Von Bau-km 2+082 bis Bau-km 2+500 verläuft östlich der B 54 alt ein vorhandenes Telekommunikationskabel parallel zur Trasse. Erforderliche Leitungsverlegungen, -veränderungen oder -sicherungen sind mit dem Versorgungsträger abzustimmen. Kostenträger: Die Kostentragung richtet sich nach den bestehenden Verträgen bzw. den gesetzlichen Bestimmungen und wird außerhalb des Planfeststellungsverfahrens geregelt.

**Verzeichnis
der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen
-Bauwerksverzeichnis**

Unterlage 10.1a
Teil 4

Projekt: Neubau der B 54 Ortsumgehung Rennerod

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsschnittpkt.)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
4.13	Gesamter Planfeststellungsbereich	Telekommunikationskabel	a) und b) E und U Deutsche Telekom Netzproduktion GmbH	<p>In den angegebenen Bereichen befinden sich Versorgungsleitungen der Deutschen Telekom, die die Trassen der Verkehrswege teilweise kreuzen bzw. parallel verlaufen.</p> <p>Erforderliche Leitungsverlegungen, -veränderungen oder -sicherungen sind mit dem Versorgungsträger abzustimmen.</p> <p>Kostenträger: Die Kostentragung richtet sich nach den bestehenden Verträgen bzw. den gesetzlichen Bestimmungen und wird außerhalb des Planfeststellungsverfahrens geregelt.</p>

**Verzeichnis
der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen
-Bauwerksverzeichnis**

Unterlage 10.1a
Teil 5

Projekt: Neubau der B 54 Ortsumgehung Rennerod

Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsschnittpkt.)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
5.1	Gesamter Planfeststellungsbereich	Landes-pflegerische Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen	a) - b) E und U Bundesrepublik Deutschland	<p>Für die Kompensation der Eingriffe in den Naturhaushalt und das Landschaftsbild durch die geplante Ausbaumaßnahme werden landschaftspflegerische Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen erforderlich.</p> <p>Die geplanten Maßnahmen sind in ihrer Art und vom Umfang her geeignet, die nach der Durchführung von Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen verbleibenden Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft auszugleichen oder zu ersetzen. Für eine vollständige Kompensation sind externe Maßnahmen erforderlich. Zur landschaftlichen Einbindung der Ausbaustrecke sind die beanspruchten Böschungs- und Randbereiche der B 54 neu durch Einsaaten mit kräuterreichem Landschaftsrasen zu begrünen und mit standorttypischen Gehölzen und Bäumen anzupflanzen.</p> <p>Ausführliche Informationen zur landschaftspflegerischen Begleitplanung mit den vorgesehenen Schutz-, Gestaltungs- und Kompensationsmaßnahmen sind der Unterlage 7 sowie der Unterlage 12 zu entnehmen.</p> <p>Kostenträger: Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung</p>